

Ressort: Politik

Medien: Schusswechsel bei Verfolgung der "Charlie Hebdo"-Attentäter

Paris, 09.01.2015, 09:36 Uhr

GDN - Bei der Verfolgung der beiden Männer, die den Terror-Anschlag auf die französische Satire-Zeitschrift "Charlie Hebdo" verübt haben sollen, ist es angeblich zu einem Schusswechsel gekommen. Französischen Medienberichten vom Freitag zufolge, die sich auf Ermittler-Kreise berufen, würden derzeit zwei Verdächtige verfolgt.

Die beiden Hauptverdächtigen waren zuletzt in der Region nordöstlich der französischen Hauptstadt Paris vermutet worden. Die beiden Männer, die seit Mittwoch auf der Flucht sind, werden von Tausenden Polizisten gesucht: Mehr als 88.000 Ordnungshüter und Soldaten seien mobilisiert worden, sagte Frankreichs Innenminister Bernard Cazeneuve. Bei dem Anschlag auf die Satire-Zeitschrift waren am Mittwochmittag mindestens zwölf Menschen getötet und mehrere weitere verletzt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47597/medien-schusswechsel-bei-verfolgung-der-charlie-hebdo-attentaeter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619